

Küste wohnenden Händlern gegen Kleidungsstücke, Hüte, Werkzeuge, Nadel und Zwirn usw. um. — Die Haupt- und Lieblingsbeschäftigung der Frauen und Mädchen ist das Flechten von Gürteln (s. Abb. 2, § 369), Gewändern und Matten. Matten sind die größten Schöpfung der Samoaner. Sie werden aus den Fasern der Pandanusblätter (§ 361) sehr kunstvoll angefertigt, so daß eine Matte mitunter 1 Jahr Zeit erfordert. Von der Kunstfertigkeit im Flechten zeugen auch die außerordentlich zarten Fischernetze, die wir auf dem Bilde 3, § 369 sehen. Arbeit wird den Frauen nur in geringem Maße zugemutet, selbst das Kochen besorgen die Männer. Wieviel tiefer stehen in dieser Beziehung die Neger Afrikas!

Die Gesamtzahl der Eingeborenen beträgt etwa 33 Taus., wovon 18 Taus. auf Upolu, 14 Taus. auf Savaii wohnen. Alle sind Christen. Annähernd die Hälfte Upolus befindet sich in deutschem Privatbesitz. Die Zahl der Deutschen betrug i. J. 1903: 192, i. J. 1911: 284. Die Landeshauptstadt ist Apia mit 1400 Einwohnern. Der Hafen ist durch Korallenklippen sehr eingeeengt und zudem gegen Stürme völlig ungeschützt.

## § 370

## Die Ausfuhr aus den Südsee-Kolonien.

(Neu-Guinea einschließl. der Inseln und Samoa.)

	1906	1911
<b>Phosphat</b> . . . . .	—	6½ Mill. Mt., davon v. den Marschall-Insl. 5⅓.
<b>Kopra</b> . . . . .	5 Mill. Mt.	8 " " " aus Samoa 3½.
<b>Kakao</b> . . . . .	1/10 " "	3/4 " " fast alles aus Samoa.
<b>Perlmutterschalen u. and. Muscheln</b>	1/4 " "	1/4 " "
<b>Paradiesvögel</b> . . . . .	—	280 Taus. Mt., aus Neu-Guinea.

Ganze Ausfuhr 1906: 5⅔ Mill. Mt., 1911: 16½ Mill. Mt., davon nach Deutschland 8⅔
" Einfuhr 1906: 8½ " " 1911: 12 " " " aus " 4¼

Zusammenfassung und Namentabelle zu den Südsee-Kolonien s. § 381.

## C. Die deutsche Kolonie in Ostasien.

## 7. Kiautschou.

a) Lage. Größe. Küste. Bodengestalt.

## § 371

**1. Lage, Größe, Küste.** Das im Jahre 1898 erworbene Pachtgebiet Kiautschou (spr. Kiautschü) liegt an der Südseite der Halbinsel Schantung, die den Golf von Petchili vom Gelben Meer trennt und etwa die Größe der Zimbrischen Halbinsel hat. Außer der mächtigen Bucht, die dem Bodensee fast an Größe gleichkommt (460 gegen 540 qkm), gehören Deutschland die beiden Halbinseln, die das Becken bis auf eine schmale Einfahrt einengen, sowie die in und vor der Bucht liegenden Inseln, im ganzen ein Landgebiet von 552 qkm (Gehiet der Freien Stadt Hamburg 414 qkm). Umschlossen wird das Becken von einer neutralen Zone von 7600 qkm Fläche (= Großherzogtum Hessen) bei 50 km Breite, in der China ohne Zustimmung der deutschen Regierung keinerlei Anordnungen treffen